

Informationen zur **Präoperativen Ambulanten PatientenSprechstunde PAPS**

Für das Spital Bülach ist es wichtig, dass die Prozesse möglichst patientenorientiert gestaltet werden. Daher führte das Spital Bülach am 3. September 2018 eine präoperative ambulante Patientensprechstunde, kurz PAPS, ein.

Sobald der OP-Termin festgelegt ist, entscheidet der Anästhesist, ob noch weitere Informationen von Ihnen als zuweisender Arzt oder aus anderen Kliniken benötigt werden. Anschliessend erhält der Patient eine Einladung zur PAPS.

In dieser Sprechstunde werden Patientinnen und Patienten vor einer elektiven Operation während einem ambulanten Termin im Spital Bülach vollumfänglich auf den bevorstehenden Eingriff vorbereitet und aufgeklärt.

Die PAPS umfasst die Voreintrittsvisite der operierenden Klinik, das Anästhesie-Aufklärungsgespräch und falls nötig weitere Gespräche (Pflege, Physio-/Ergotherapie, Ernährungsberatung) und notwendige medizinische Abklärungen.

Vorteil für Ihre Patientinnen und Patienten:

- Der Patient wird nur noch für einen Termin ins Spital aufgebeten. Dadurch spart er Zeit und erhält gesammelt in diesen Gesprächen alle Informationen zur bevorstehenden Operation.

Vorteile für Sie als Zuweiser:

- Sie erhalten per Mail die PAPS- und OP-Termine Ihrer Patienten und sind so zeitgenau über die Operation informiert.
- Sie erhalten elektronisch ein Dokument, aus dem hervorgeht, welche Patienten bis zum PAPS-Termin für welche Operation welche Laboruntersuchung, ein EKG und ein Thorax-Röntgen benötigen.
- Sie können die notwendigen Behandlungen in Ihrer Praxis schon frühzeitig terminieren.

Vorteile für das Spital Bülach:

- Patientenorientierte Prozesse führen auch im Spital zu schlankeren Abläufen.
- Die OP-Planung wird verbessert.